



Margrith Raschein, Gemeindepräsidentin Churwalden, Andrea Müller, Geschäftsführer Pradaschier Top AG, und Luzi Bergamin, VR-Präsident, freuen sich über die gelungene Eröffnung der Zipline Pradaschier. Bilder Nicole Trucksess

RASANT BERGAB

Mit der neuen Zipline gehts mit bis zu 110 km/h von Pradaschier hinunter ins Tal

Von Nicole Trucksess

Als er 2014 mit dem Kauf von Pradaschier ins Bergbahngeschäft einstieg, hatte er keine Ahnung von Sesselbahnen, wie Luzi Bergamin, Verwaltungsratspräsident der Pradaschier Top AG, an der Eröffnung der neuen Zipline Pradaschier lachend erzählt. Aber er sprühte voller Ideen – und der Erfolg gibt ihm recht. Die im Jahr 2000 erbaute Rodelbahn – ursprünglich die längste der Welt – ist bis heute ein Publikumsmagnet. Mit der Zipline ist eine weitere Attraktion hinzugekommen. Seit der Übernahme von Pradaschier investierte Luzi Bergamin viel in die Infrastrukturen: 2015 eröffnete das Restaurant «Portal» am Fusse der Heidbüelbahn, 2017 wurde die Steuerung der Sesselbahn ausgetauscht, 2019 wurden die sanitären Anlagen und die Heizung im Bergrestaurant erneuert, 2020 das Personalhaus «Stätz Inn» im Dorfzentrum Churwaldens errichtet und jetzt die Zipline eröffnet. «Ich verstehe heute aber immer noch gleich viel von Bergbahnen wie vor sieben Jahren», sagt Luzi Bergamin lachend.

Margrith Raschein, Gemeindepräsidentin von Churwalden, betonte, die Zipline sei ein Mehrwert für die ganze Region und werde mit Sicherheit wie die Rodelbahn ein Anziehungspunkt werden. Auch Andrea Müller, Geschäftsführer der Pradaschier Top AG, ist vom Erfolg der Zipline überzeugt. «Wir sind froh über unsere innovativen Verwaltungsräte. Die Ideen kommen da meist über Nacht – und am Morgen sollen sie am liebsten umgesetzt sein», so Andrea Müller mit einem Augenzwinkern. Im April erfolgte der Spatenstich. Insgesamt 18 m³ Beton wurden am Berg verbaut. «43 Tonnen Beton wurden mit dem Helikopter hochgefliegen», so Müller. Das Seil, 1,739 km lang und 4,2 Tonnen schwer, wurde über die Rodelbahn hinweg gezogen, ohne dass der Betrieb eingestellt werden musste. Insgesamt 1,5 Millionen Franken wurden in die Zipline investiert. Die Arbeiten vor Ort wurden soweit möglich von einheimischen Firmen ausgeführt, die Zipline selbst stammt vom italieni-

schen Hersteller Martello Teleferiche S.R.L. «Der erste Testflug wurde von Daniele Martello höchstpersönlich durchgeführt – ein Beweis, dass er seinem Produkt vertraut», so Andrea Müller. Dass die Zipline so schnell realisiert werden konnte, ist auch den Landeigentümern zu verdanken, die ihre Zustimmung gaben. Betrieben wird die Zipline das ganze Jahr über, analog zu den Betriebszeiten der Rodelbahn.

Grosses Einweihungsfest im Frühling

Die «Zipline Pradaschier» ist je nach Witterung während der Wintersaison täglich von 10 bis 16 Uhr in Betrieb. Ab dem 10. Geburtstag und einem Mindestgewicht von 25 Kilogramm kann geflogen werden.

Die Einweihung der «Zipline Pradaschier» wird in zwei Schritten vorgenommen. Nach der jetzt erfolgten Eröffnung werden über den Winter die ersten Erfahrungen gesammelt. Das grosse Einweihungsfest findet dann am Auffahrtswochenende vom 26. Mai 2022 statt.

ZIPLINE PRADASCHIER

- Länge: 1739 Meter
- Höhendifferenz: 470 Meter
- Tempo: bis zu 110 Kilometer pro Stunde
- Alterslimite: ab 10 Jahren
- Gewicht: mind. 25 bis max. 120 Kilogramm
- Flugdauer: zwischen 1:55 und 2:30 Minuten